



VITALUX
RESIDENCIAS

FEINE
IMMOBILIENAUSWAHL

INFO@VITALUX.ES
WWW.VITALUX.ES
+34 - 630 565 473



Wächter der Korallenbänke

Bei Maro-Cerro Gordo und Punta de la Mona hebt derzeit ein Taucherteam Abfälle vom Meeresgrund, auf dem auch Korallen wachsen. **SEITE 10**

Verheerender Waldbrand zerstört Laguna Village

Freizeitzentrum bei Estepona niedergebrannt

Ein außer Kontrolle geratener Waldbrand hat am Samstag große Teile des Freizeit- und Einkaufszentrums Laguna Village bei Estepona zerstört. Das Feuer wurde von starken Windböen angeheizt, die Flammen übersprangen die A-7 und bedrohten auch das Hotel Kempinski, das evakuiert wurde.

Verletzt wurde niemand, es entstand allerdings erheblicher Sachschaden. Das Feuer soll nach ersten Ermittlungen durch einen Kurzschluss in einer Hütte am Río Padrón ausgelöst worden sein, in der ein illegaler Stromanschluss gelegt worden war. Zwei Personen wurden verhaftet. **SEITE 4**



Rauch und Flammen in Laguna Village. **SUR**

Residentenbüro in Mijas setzt Arbeit mit neuer Kraft fort

Abschied. Anette Skou ist nach 35 Jahren in Rente gegangen – eine Verstärkung soll bald die Arbeit aufnehmen

Die langjährige Leiterin des Ausländeramts in Mijas, Anette Skou, ist Ende Juli in Ruhestand gegangen. Vor 35 Jahren eröffnete sie auf Initiative des damaligen Bürgermeistermeisters das erste Residentenbüro in Spanien. Im SDA-Gespräch lässt sie die Anfangszeit und die Veränderungen der Arbeitsbereiche im Laufe der Jahre Revue passieren. 15.000 Anfragen erhält das Residentenbüro pro Jahr, davon immer mehr per Mail oder Telefon. Während der Corona-Krise

war es die einzige Möglichkeit der Kontaktaufnahme, die aber besonders intensiv genutzt wurde, wie Mitarbeiterin Katja Thirion im SDA-Gespräch erläutert. Die engagierte Deutsche ist derzeit allein im Büro, aber die zuständige Stadträtin Arancha López versichert, dass bald Unterstützung komme. Denn die Stadt Mijas setzt weiter auf den Residentialtourismus und ihr Ausländeramt, das für viele Tourismusgemeinden in Spanien ein Vorbild ist. **SEITE 2 UND 3**

Akrobat aus Torre auf Welttournee

Der 27-jährige Marcos Ponce aus Torre del Mar ist der erste Spanier, der bei einer Show im sogenannten Todesrad auftritt. Ohne Fangurte führt der Akrobat in neun Metern Höhe Kunststücke in dem sich drehenden Rad vor. Derzeit bereitet er sich mit seiner Künstlerfamilie in Florida auf eine neue Tournee vor, die ihn im November auch nach Deutschland führen wird. **SEITE 12**



In Vélez entsteht Flugcampus



Training. Piloten, Kabinenpersonal und Wartungstechniker lernen gemeinsam **S. 14**

Málaga: Neuer Höchststand bei Corona-Neuinfizierten
Seite 6

Marbella: Hubschrauber erwischt Drogendealer
Seite 8

Spanien: Klinische Tests von Corona-Impfstoff
Seite 18

Kultur: Sinfonieorchester Málaga stellt Programm vor
Seite 35